

Gustav Schröder in der deutschen Bücherei

APENRADE/AABENRAA Der Artikel in unserer Sonnabend-Ausgabe über den aus Hadersleben stammenden Kapitän Gustav Schröder, der 1939 nach einer Irrfahrt Hunderten von jüdischen Flüchtlingen das Leben rettete, hat große Aufmerksamkeit hervorgerufen.

Wer war Gustav Schröder, der in Nordschleswig fast völlig unbekannt geblieben ist?

Unserer Zeitung ist es gelungen, den Großneffen von Gustav Schröder, Jür-

gen Glaevecke aus Hamburg, zu einem Vortrags- und Informationsabend nach Nordschleswig zu holen – in Zusammenarbeit mit der Deutschen Zentralbücherei Apenrade.

Am Dienstag, 6. März, ab 19 Uhr spricht Glaevecke in der Zentralbücherei über seinen Onkel und öffnet auch dessen Seemannskiste, die er vor einigen Jahren entdeckte und die viele Geheimnisse enthielt – auch über die international Aufsehen erregende Rettungstat von Gustav

Schröder, dessen Einsatz als „Gerechter unter den Völkern“ in der Jerusalemer Holocaust-Gedenkstätte Yad Vashem gewürdigt wird.

Der NDR brachte kürzlich eine eindrucksvolle Fernseh-Dokumentation über das Leben von Gustav Schröder.

Nähere Angaben zur gemeinsamen Veranstaltung von unserer Zeitung und dem Verband Deutscher Büchereien Nordschleswig folgen.

DN



Gustav Schröder